

Quelle: oeamtc.at

Adresse: <https://www.oeamtc.at/presse/vienna-auto-show-2-320-teilnehmer-bei-suv-experience-der-oeamtc-fahrtechnik-36155028>

Datum: 05.05.2025 (Da es immer wieder Änderungen gibt, bitte für aktuelle Infos die Website besuchen.)

Vienna Auto Show: 2.320 Teilnehmer bei SUV-Experience der ÖAMTC Fahrtechnik

Messebesucher konnten Handling von Allrad-Fahrzeugen hautnah erleben

Eines der vielen Highlights auf der diesjährigen Vienna Auto Show war der ÖAMTC Fahrtechnik SUV-Experience Parcours, der Besuchern die Möglichkeit bot, Allrad Fahrzeuge und ihre Assistenzsysteme als Beifahrer zu erleben. Insgesamt haben 2.320 Interessierte, damit um über 600 Personen mehr als im Vorjahr, in den neuesten SUV-Modellen der ausstellenden Hersteller Platz genommen und das außergewöhnliche Handling der Fahrzeuge hautnah erlebt. Das Angebot beschränkte sich nicht nur auf klassisch mit Verbrennungsmotoren betriebene SUVs, es standen erstmals auch Plugin (PHEV) und Hybrid Modelle zur Verfügung.

"Die Teilnehmer konnten bei Testfahrten mit unseren Experten am Beifahrersitz Platz nehmen und sich selbst von den technischen Innovationen der Modelle überzeugen. In den Offroad-Trainings in einem unserer Fahrtechnik Zentren kann man das eigene Auto oder ein Leihfahrzeug selbst lenken und wichtige Manöver für das Fahren im Gelände üben", erklärt Karl-Martin Studener, Geschäftsführer der ÖAMTC Fahrtechnik.

Fahrtechniktrainings für mehr Sicherheit

Neben dem On- und Offroad-Training mit SUVs kann man bei der ÖAMTC Fahrtechnik auch mit dem Pkw, Motorrad, Moped sowie Lkw und Bus trainieren. "Nur wenn man in sicherer Umgebung die richtige Fahrtechnik übt, lässt sich in der Praxis auch wirklich erleben, wie ein Fahrzeug in Gefahrensituationen reagiert. Anhand verschiedener Übungen werden in unseren Fahrsicherheitskursen wichtige Manöver nachhaltig trainiert und, was essenziell ist, verinnerlicht. Dies kann lebensrettend sein", so Studener.

E-Mobilität war bei der Vienna Auto Show besonders präsent

Mehr denn je stand bei der Vienna Auto Show die Elektromobilität im Zentrum des Interesses. Hersteller präsentierten die neuesten Modelle, darüber hinaus erfuhren E-Mobilisten und jene, die es noch werden möchten auf rund 3.500 m² in der E-Mobility Area alles rund um Ladeinfrastruktur, Reichweite und Co. Der Mobilitätsclub als Partner der E-Mobility Area freute sich über das rege Interesse und klärte die Besucher umfassend über aktuelle Technologien auf.

Fahrzeugpool: Ford Raptor, Mitsubishi L200, Mercedes GLC, Suzuki Vitara, Honda CR-V, Mini Countryman, BMW X5, Subaru Forester, VW Touareg, Skoda Kodiaq, Hyundai Tucson